

Aus der Geschäftswelt ...

1KOMMA5<sup>°</sup> Hildesheim will Kinder und Jugendliche in Sportvereinen fördern:

# Neue Uniformen für die Cheerleaders Gators Revolt von Eintracht Hildesheim



1KOMMA5<sup>°</sup> Hildesheim, das Unternehmen für erneuerbare Energielösungen, spendet zusammen mit dem Chemieunternehmen Petrofer neue Uniformen für die Mädchen der Cheerleadergruppe „Gators Revolt“. Dabei handelt es sich um die Formation U16 level 1, in der die Teilnehmerinnen zwischen 12 und 15 Jahren alt sind.

Große Aufregung herrscht bei den Cheerleaders in der Trainingshalle, denn heute soll offiziell die neue Uniform präsentiert werden. Dazu haben sich die Sponsoren dieser neuen Wettkampfkleidung eingefunden. Von 1KOMMA5<sup>°</sup>

Hildesheim sind Geschäftsführer Marcell Stahl mit seiner Frau Katrin und Innendienstleitung Bianca Illemann dabei. Petrofer wird vertreten durch Greta Stümpel aus der Marketingabteilung.

„Wir wollen vor allem Kinder und Jugendliche in Sportvereinen fördern, damit diese auch mal weg vom Handy kommen.“, so Marcell Stahl. „Beim Cheerleading geht es um gemeinsames Miteinander und gegenseitiges Vertrauen, sowie Zusammenarbeit, Kooperation und Koordination. Das ist unterstützenswert.“, führt der Geschäftsführer von 1KOMMA5<sup>°</sup> Hildesheim weiter aus.

Regionale Vereine, insbeson-

dere auf dem Dorf, wo die Gelder nicht automatisch fließen, werden von dem noch jungen Unternehmen gerne unterstützt.

Diese Strategie verfolgt auch Petrofer, die mittlerweile ihr soziales Engagement stärker auf Hildesheim und Umgebung konzentrieren.

Eine passende Metapher zu seinem Unternehmen findet Marcell Stahl ganz nebenbei: „Ebenso wie die Energiewende von unten kommen muss, so baut sich auch das Vereinswesen von unten auf.“

In der Tat ist es egal ob Kreis- oder Bundesliga, die Begeisterung für den Sport des Cheerleading ist in der Sporthalle

spürbar – sowohl im Training bei den Mädchen und nochmals umso mehr, als die Eltern der Kinder in die Halle gelassen werden, um bei der akrobatischen und tänzerischen Vorführung zuzuschauen. Dabei trägt die Cheerleadergruppe dann auch zum ersten Mal die neuen Uniformen. Die Schleifen im Haar wurden an dem vom Minimarkt Einum gestiftet.

„Die neuen Uniformen bedeuten uns sehr viel. Man geht nun mit einem ganz anderen Gefühl auf die Matte.“, so Trainerin Lilly Henze. Dies bestätigt auch ihre Schwester Leonie, ebenfalls Trainerin der Gruppe. „Vorher hatten wir nur T-Shirts. Die neue Mannschaftskleidung fördert Zusammenhalt und Selbstbewusstsein.“

Neben den künstlerischen und turnerischen Einlagen spielt auch die Optik für die Jury bei den Wettkämpfen eine entscheidende Rolle. Wenn sich unter ohrenbetäubendem Lärm, bei über 100 Cheerleading Gruppen in der Halle, alles auf knappe zwei Minuten des Auftritts konzentriert, ist Aussehen und Auftreten der Gruppe von großer Bedeutung.

Vielleicht wird es demnächst, nach dem guten 4. Platz bei der German All Level Championship in Düsseldorf, für das Siegestreppchen reichen.

Axel Steiner

Holler Judoka Nachwuchs mit Eifer und Spaß dabei:

## Technik-Lehrgang mit Thilo und Melli



Holle. Der Technik-Lehrgang mit den Hamburgern Melissa Walter und Thilo Assmann ging über zwei Stunden. Viele der jungen Judoka kannten die Beiden noch aus den Vorjahren. Da die Kompetenz vom Holler Judo Nachwuchs sich sehr gut weiterentwickelt hat, wurde das Technikprofil dementsprechend angepasst. Die zwanzigköpfige

Gruppe verfolgte mit Aufmerksamkeit und guter Disziplin die Vorgaben und Anforderungen von Thilo und Melli. Das Training brachte Spaß und alle ein Stück weiter.

Spaß hat es auf jeden Fall auch den Hamburgern gemacht, die auch gerne noch mal wieder kommen.

Bernd Lühhmann

Wohldenberger LandFrauen on tour:

## Tagesfahrt nach Duderstadt



Wohldenberg. Am 14. April starteten 37 LandFrauen gen Duderstadt. Auf dem Programm standen eine Werksbesichtigung mit Führung durch die Firma Otto Bock und eine Stadtführung. Aufgeteilt in zwei Gruppen ging es pünktlich um 10 Uhr mit der Werksbesichtigung los bzw. mit der Stadtführung. Die Firma Otto Bock besteht seit über 100 Jahren als orthopädisches Unternehmen. Für Menschen mit stark eingeschränkter Mobilität wurden im Laufe der 100 und mehr Jahre Hilfsmittel gebaut und entwickelt, die den Alltag und auch im Bereich Sport eingesetzt werden. Als Nichtbetroffener hat man keine Vorstellung von den Einsatzmöglich-

lichkeiten der orthopädischen Hilfsmittel.

Die Mittagspause wurde von allen Teilnehmerinnen selbst gestaltet und alle konnten sich gut versorgen lassen. Möglichkeiten zum Einkehren waren ausreichend und in guter Qualität vorhanden.

Ausgangspunkt für die Stadtführung war das Duderstädter Rathaus. Es gehört mit zu den ältesten Rathäusern und wurde um 1302 erbaut. Im Jahre 1432 bereits erfolgte eine Erweiterung. Insgesamt sind in Duderstadt noch ca. 600 Fachwerkhäuser gut erhalten und auch bewohnbar. Die Stadt mit seinen ca. 9.000 Einwohnern wird auch als Perle des Eichsfeldes bezeichnet.

Bärbel Raimner



**GRÖSSTE AUSSTELLUNG FÜR GARTENBÄNKE & GARTENMÖBEL IN DER REGION**

Zu uns kommen, staunen, probesitzen, verlieben.




Tisch & Stühle auch in Anthrazit erhältlich

Fachhandel für Privat & Gewerbe  
 Holz Köster GmbH & Co. KG  
 Industriestr. 3 | 31180 Emmerke  
 Mo. – Fr. 7 bis 18 Uhr  
 Sa. 9 bis 13 Uhr  
 www.holzland-koester.de  
 Telefon 05121 9302-0

- Böden und Türen
- Wände und Decken
- Garten und Terrasse
- Platten und Bauholz
- Dämmung
- Massive Holztische
- Gartenmöbel und Deko

KOMM ZU



Clever Bauen. Schöner Wohnen